

Die Klassen 6a und 6b erforschen die Geschichte der Römer in Bayern

Am 15.3.2017 erhielten die Schüler der beiden 6. Klassen einen lebensnahen Eindruck vom Leben eines römischen Grenzsoldaten am Limes in Manching. Unter der kundigen Leitung von der Museumspädagogin Frau Limmer konnten die Schüler gut erkennen, wie sich das Leben im Kastell Manching abspielte.



Am Modell eines römischen Kastells bekamen die Schüler einen Einblick in das Leben eines Legionärs um 15 v. Chr.

Ein Schüler schlüpfte in die Rolle des römischen Legionärs Flavius aus Syrien, der seinen Militärdienst 25 Jahre lang am bayerischen Limes in Manching verbrachte. Bis zu 35 kg wog sein Marschgepäck mit Kleidung und Waffen!



Am Nachbau eines Donau-Grenzsicherungsbootes erklärte Frau Limmer anschaulich, in welche Richtung die Soldaten blickten und wohin sich das Schiff bewegte.

Im anschließenden Workshop stellten alle einen römischen Glücksbringer aus Kupferblech her, das sogar künstlich gealtert wurde.

